„EX – IN“ Experienced Involvement

Wie Peers die Psychiatrie verändern…

28.04.2010 PSAG Pfaffenhofen

Susanne Stier und Thomas Meinhart

Zur Person

Susanne Stier

Psychiatrieerfahrene

Mitglied bei MÜPE e.V. und BayGSp e.V.

Thomas Meinhart

Master Mental Health (MMH), Dipl.Soz.Päd. (FH)

Vorstand Bayerische Gesellschaft für soziale Psychiatrie (BayGSP e.V.)

Bayerische Gesellschaft
für soziale Psychiatrie

BayGSP e.V.

EX –IN (Experienced-Involvement)

= Einbeziehung Psychiatrie-Erfahrener

Europäisches Pilotprojekt 2005 –2007

Norwegen, Schweden, UK, Niederlande, Deutschland, Slowenien

EX-IN Ausbildung

<u>Ausbildung für Psychiatrie-Erfahrene zur :</u>

Reflektion von Erfahrung

Entwicklung von Ich-, Du-, Wir-Wissen

Aneignung von Wissen und Fähigkeiten und Haltungen, die an Erfahrungswissen anknüpfen und es nutzbar machen

GenesungsbegleiterIn und DozentIn

EX-IN Ausbildung in Europa

Deutschland(ca. 300 Std.)
Hamburg (4x), Bremen (4x), Berlin (2x), Köln
Geplant: Stuttgart, NRW, Schleswig-Holstein, Oldenburg

Niederlande
Kurs Kooperation IGPB + Hochschulen
Studiengang Eindhoven: Psychiatrie-erfahrene Sozialarbeit

Schweden: Ausbildung an Hochschule geplant
Schweiz: Ausbildung an der Hochschule am Start
Norwegen: Training on the job (fast 100% Einstellung)
England: Diverse Kurse in unterschiedlicher Form
Slovenien: Kurse zum Thema Empowerment

Evaluation

Alle Teilnehmer berichten über persönliches Wachstum:

Mehr Selbstvertrauen

Neues Verhältnis zur seelischen Erschütterung

Ziele nach Abschluss:

Kann mich besser selbst vertreten (kein berufliches Interesse)

stärker in der Selbsthilfe engagieren

Vorträge, Dozententätigkeit

Gruppenarbeit

Begleitung

Ergebnisse/Finanzierung

Kurse in Bremen, Hamburg und Berlin

Finanzierung der Kurse

Arbeitsamt
Persönliches Budget
Hilfe zur Wiedereingliederung
Zuschüsse (Wohlfahrtsverbände, große Träger)
Zukünftige und aktuelle Arbeitgeber
Privat

Ca. 80 Absolventen

Ca. 50% haben eine bezahlte Arbeit (steigende Tendenz)

Beschäftigungsverhältnisse

Geringverdienerjobs und Arbeitsverträge

Betreutes Wohnen, Tagesklinik, Heim, Psychiatrische Pflege, Krisenintervention, Fortbildung

Umfang des Arbeitsverhältnisses auch stark von Interesse der EX-INler bestimmt (ausprobieren, EU Rente nicht aufgeben…)

Sonstiges:

In den alten Beruf

Neue Ausbildung

Neue Job-Initiative

Praxisbeispiele

Weglaufhaus Berlin

Offene Herberge (Baden Württemberg)

Krisenpension Berlin

TK-Verträge zur integrierten Versorgung in Berlin, Schleswig-Holstein, Bremen, Bayern

Potentiale

Geteilte Lebens-und Erfahrungswelt
Gleiche Sprache
Pragmatische Lösungen
Bilinguale Übersetzung
Sinn seelischer Erschütterung entdecken
Modell (Licht am Ende des Tunnels)
Neue Erklärungs-und Bewältigungsmodelle nutzen
Hilfe, die hilft
Expertenwissen durch Erfahrung und durch Ausbildung kombinieren

Erfahrungen

Kooperation zwischen Peer und Profi will geübt sein

Rollenfindung des Peer Experten (Loyalität zu den Klienten oder den Kollegen oder zu beiden),

Widerspruch: professionelle Distanz – teilen von Erfahrungen

Vorurteile bauen sich schrittweise ab

Erkenntnisse

Leitung muss von EX-IN überzeugt sein

EX-IN verursacht eine Veränderung der Organisation insgesamt

Supervision/Intervision für Peer Spezialisten unerlässlich

Nur ein Peer im Team / in der Organisation ist zu wenig

Fakten der EX-IN Ausbildung

Voraussetzung:
Psychiatrie-Erfahrung
Selbsthilfeerfahrung
Bereitschaft für Gruppenprozesse

300 Std Ausbildung
Basis-und Aufbaukurs

Zuzügl
Zwei Praktika
Portfolioerstellung / Coaching

EX-IN Curriculum - Bausteine

5 Basismodule		
•Gesundheitsförderende Haltung	16 Std.	England
•Empowerment – von der Theorie zur Praxis	24 Std.	Slowenien
•Erfahrung und Teilhabe	24 Std.	Niederlande
•Trialog	24 Std.	BRD
•Recovery	24 Std.	Schweden/Norwegen

6 Aufbaumodule

•Selbsterforschung	24 Std.	BRD
•Beratung von PE für PE	40 Std.	?
•Recovery-Assessment	24 Std.	England
•Krisenintervention	24 Std.	?
•Lernen und Lehre	24 Std.	BRD
•Betroffenen-Fürsprecher	24 Std.	Schweden

EX - IN in Bayern ?!

Präsentation von EX-IN durch Jörg Utschakowski und Jennefer Müller am 27.11.09 im Bez. Obb. (initiiert durch BayGSP, MüPE und Projekteverein)

Gründung eines „Runden Tisch EX-IN“ im Februar 2010

„**O**ffenes“ Forum aus VertreterInnen von vier Verbänden: MüPE, BayPE, BASTA und BayGSP

Zusammenarbeit mit den organisierten Angehörigen anvisiert

Ziel des „Runden Tisch EX-IN“

Implementierung der EX-IN Ausbildung in München

Integration von PEen in die psychosoziale Versorgung

Realisierung einer Finanzierung für EX-IN Ausbildung und Beschäftigung von EX-INlerInnen

Schaffung von EX-IN Arbeitsplätzen

Weiterführende Infos

Film (Lehr-und Öffentlichkeitsarbeit)
www.cine-ci.com

www.ex-in.info

www.baygsp.de

baygsp@gmx.de

…und natürlich

EX - IN

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!